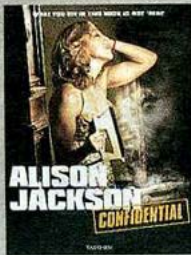


Erwischt!

Aber zu schön, um wahr zu sein: Wie Alison Jackson Promi-Doubles in Szene setzt

Die Frau da, die da x-beinig auf dem Klo sitzt, den Schlüpferr unter die Knie gezogen ... Ist das nicht ...? Diese Dauerwelle, diese Brille, dieses Gesicht ... Das ist doch ...! Ups, die Queen beim K ...!

Moment! Stopp! Hallo!? Gehören auch Sie zu den Menschen, die nur glauben, was Sie sehen? Dann sehen Sie hier genau hin, nur glauben Sie nicht! Wenn es noch eines Beweises bedurfte, dass Bilder lügen können, dann hat ihn Alison Jackson erbracht: mit Promi-Doubles, die sie so in Szene setzt, als machte sie Schnappschüsse, für die manch Paparazzo seine Mama verkaufen würde.



„Madonna“ beim Bügeln in „Alison Jackson - Vertraulich“, Taschen, 264 Seiten; 29,99 Euro

Alison Jackson spielt mit unseren Neugierden, Schadenfreuden und Fantasien, mit unserer Sensationsgier und Leichtgläubigkeit. „Ich zeige, dass die Kamera lügen kann“, sagt die Fotografin, Regisseurin (TV-Serie „Double Take“) und Buch-Autorin („Private“ und - jetzt neu - „Confidential“).

„Fotografie ist die Ermordung der Wirklichkeit.“

Wie perfekt sie mit der Fotokamera mordet, zeigt ihr neues Buch. Da thront die Queen auf dem Klo, spritzt sich Mick Jagger Collagen in die Lippen, greift Jack Nicholson einer Nackten zwischen die Beine; da zerschießt George Bush ein Porträt von Wladimir Putin, blättern Tom Cruise und Katie Holmes mit Töchterchen Suri im Buch „Scientology für Babys“, züchtigt Domina Angelina Jolie Maso Brad Pitt.

Und immer wieder die Royals: die Queen, Prinz Charles und seine Camilla, die Prinzen William und Harry. Mit den Royals begann die

Karriere von Jackson. Den „Trauerzirkus“ um Prinzessin Diana empfand sie „pornografisch“ und wollte das zeigen. Erst mit Zeitungsfotos, dann mit Filmszenen, doch beides wurde ihr verboten. Schließlich arbeitete sie mit Doubles. Mit dem Foto, das Diana und Dodi mit Baby zeigt, wurde sie berühmt. Und berichtigt. Am Royal College of Art, wo sie studierte, durfte sie nicht zur Abschluss-Show.

Derzeit sucht Alison Jackson für ein TV-Projekt ein Diana-Double (www.alisonjackson.com). Arme Queen.

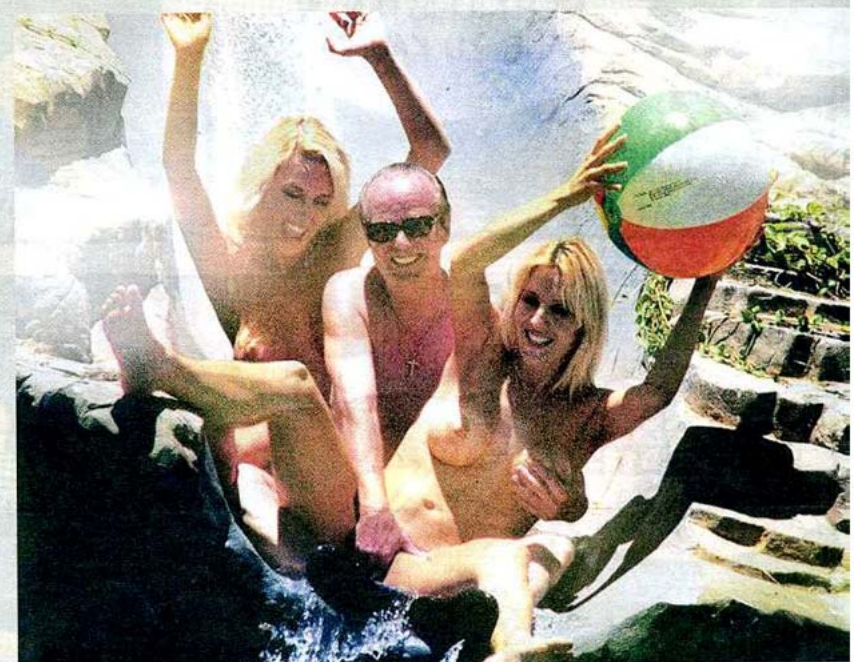
MICHAEL BRETTIN

Berühmt, aber auch berichtigt:
Fotokünstlerin
Alison Jackson

Foto: Alison Jackson/Publish Taschen



Au Backe, äh, Lippe! „Mick Jagger“ lässt sich seine Schnute mit einer Portion Collagen aufspritzen.



Alle Hände voll zu tun: „Jack Nicholson“ lässt mal so richtig die Sau raus.

